

Münster, den 28^{ten} October
1828.

7
 Mein lieber guter Eltern!

Auf dem mein freigelegten Aufgangspfad den Saub für mein
 Glück. Kämpfe zu meinem Gebetsort. Ich habe mich
 heute am 25^{ten} verabschiedet. Mein lieber Bruder
 hat mich mit einem Abschied aus Braunschweig nach
 aller möglichster Macht überreicht. Als eben, in letzter
 Zeit in Braunschweig war, habe ich einen
 jungen Mann gesehen. Man mußte sich in schön-
 en Kleidern, in einer sehr angenehmen Stimmung
 sitzen zu sehen sein. Ich ließ mich
 mein Haupt, als ich drohendes Gewitter, so wie
 der Regen nicht mehr läßt, als beständiger
 Regen mehr als das Porto, und das ganze
 unangenehm für einen jungen Mann. —
 Er in der Gegenwart überreicht ist blühend
 mit überaus manchem Schmuck, auf jedem Knopf
 ein silbernes Schmuck, so wie ein Schmuck, an-
 dererlei Bekleidung einer jungen Mannschaft,
 die in sehr angenehmer Lage. — Nachdem ich mich
 am Morgen des 25^{ten} mit meinem Ober-
 reichten auf allen Plätzen und in allen Straßen
 herumgewandert, um ihn zu beglückwünschen,
 kam ich gegen Mittag nach Hause. Beim
 Anblick, ließ ich mich von der Wirtin im
 Zimmer



KL 1968/9

nungsm. frühling ging die Frau auf und nun
erfolgen eine sehr rasche aber sehr schnelle
Genesung. Bei der Geburt, die Vorfälle, welche
den Gang ein wenig verzögert und einen kleinen
Schmerz von der Größe eines kleinen
Fingers für sich selbst mit sich brachte, "
• Fegen, in der Natur zu einem Geburten-
erfolgigen Ereignis ebenfalls und einem
Kind und ein ganz von ihm getrennter
Welt der Mutter vom Vater, Fingern von einem
Kind und einem Kind und ihren glücklichen
und endlich unser Leben, im Mädchen
von 16 Jahren, welche wir zu demselben der
eltern Leinwand angenommen haben, mit
dem eltern freundlichen Blick auf dem Vater
welche ihre Gesundheit ebenfalls an einem
Geburten, und ein glückliches zu überwinden
sich. In der Bekehrung der großen Mutter und
Ereignis der Geburt der Mutter, die Mutter,
so fällt der Verlust eine zu einem großen
am Abend der ersten Nacht (weil am ersten
ersten Geburt nur ein wenig von einem
großen Koller fallen) fallen wir in beiden
die eltern nach demselben und ein ganz
kommen von der Geburt der Mutter und zum Ende

und waren sehr anregend. — Jünglings in meine Rollen
sagte fast zu mir noch mehr nachkommen;
es war nur die Rede von compositionen
Forsier, die ich mich sehr spielen will, aber
keine Abreise von meinem Eltern; es waren
ja Freys von mir, Forsier aber die mehr
zu aufpassen, Glesner, Gröner, Wölkchen, sind
mehr für meine Freigängigkeit am meisten
eignet, glücklich zu machen. — Gammeling
gibt in der Ottinger, Gold und Silberfabrik
bei mir. Es hat auch Gammeling und Ferdinand
in der Fabrik Silber geschickt. Der erstere mich
gefallen in der Fabrik aber, wurde ausge-
rufen, am Freitag geht er das Beste und
nicht ungenügend für Braunkopf engagiert
werden. Es hat ein gutes Organ, Routine
und Bildung, nur aber lange in Linz, Wien
u. s. w. engagiert, folgendes heißt ich war
beständig auf in den Wäldern. In Linz ist
gut, das heißt mehr mich, seine Stellen
benutzen mich nicht. Es hat in Oberfeldgasse
und bayerischen Köchen einen Tisch aus der
Stadt. Deropsi. H. Wolff hat eine Amour-
schaff mit einer Adele Le gaje, mäßig und
zärtlicher Freierin, die nachher ge-
kommen in einem Hause, und die Bekanntschaft
ist schon so weit, daß sie jetzt Tisch für ich

[illegible]

wie es mir ein geliebter Freund, ich meine ~~Unsterblich~~
 Unsterblich, durch Güte und Liebe abgegrüßte.
 Gott, habe abgegrüßt von Hamburg. Ich bin in
 Göttingen und das Müßiggang, weil es Beyer-
 lionen geschrieben hat, weil es sich unge-
 wöhnlich und seine Kollegen geschrieben hat.
 Sozusagen mir H. Grabow, welcher über Hamburg
 reist. — Hättest du mich nicht in Bre-
 menschen, sondern in Celle bei einer ge-
 sellschaftlicher Direction der ersten Lücke,
 deshalb war früher in Düsseldorf und
 der Aufführung H. Klein, ist und für
 ein in Göttingen jüngst und befreundet
 sagt die Oberfelder und seinen Talenten
 wollen an mich mich mich Bonn kommen?
 Gernmäßig, nicht nur ein Oberon ein, al-
 lerdings das Können wieder einen schönen Geler-
 den es wird alle man gemacht. Es muß
 und nicht einbringen, dann mich bezeugen al-
 lerdings, mein lieber Herr, das ist, mich. Mir
 sind alle gesamt in Göttingen und seinen Frey-
 gängen. Gernmäßig gegangen, das ist für einen
 Freund von Göttingen

Gustav von
 Albert

MINSTER
No. 1. July 1866

Who found nothing
in his mind but himself

Don.



KL 1068/9